KAUFMÄNNISCHE SCHULEN MARBURG

Berufliche Schulen der Universitätsstadt Marburg

Kaufmännische Schulen ■ Leopold-Lucas-Straße 20 ■ 35037 Marburg

125 Jahre ksm 1896 – 2021

An die Ausbildungsbetriebe der potentiellen Teilnehmer/-innen am KMK-Fremdsprachenzertifikat 2027

Ihr Ansprechpartner: **Frau Gewiese**
Unser Zeichen: GEW/GHI
t:\schule\schul- und abteilungsteilungen\abt. i gewiese\kmk\kmk_wsb_2022.docx

Telefon: 06421 201-1710
Telefax: 06421 201-1427
E-Mail: ksm@marburg-schulen.de
oder:
poststelle@ksm.marburg.schulverwaltung.hessen.de
Internet: www.ksm-mr.de

Datum: 7. November 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielleicht haben Sie von Ihren Auszubildenden oder von früheren Absolventen der Kaufmännischen Schulen Marburg erfahren, dass es die Möglichkeit gibt, an Berufsschulen ein berufsbezogenes Fremdsprachenzertifikat des Kultusministeriums zu erwerben. Hintergrund für dieses Angebot ist, dass eine immer größere Zahl von Unternehmen internationale Geschäftsbeziehungen aufweisen. Diese Entwicklung hat auch Einfluss auf die Anforderungen an Arbeitskräfte. So werden heutzutage bereits von (angehenden) Fachkräften berufsspezifische Fremdsprachenkenntnisse zur Bewältigung ihres Arbeitsalltags erwartet – und zwar vorwiegend in englischer Sprache. Zahlreiche öffentliche und private Bildungsträger haben bereits auf diesen Trend reagiert und bieten seit einigen Jahren Kurse zur Erlangung dieser fremdsprachlichen Kompetenzen an. Belegt werden die erworbenen Kenntnisse durch unterschiedlichste Nachweise. Eine sehr anerkannte Form der Dokumentation ist das Fremdsprachen-Zertifikat der Kultusminister-Konferenz (KMK-Fremdsprachenzertifikat).

An mehreren Terminen in diesem laufenden Schuljahr werden wir an den KSM verschiedene schriftliche KMK-Prüfungen und Niveaustufen für Berufe im kaufmännisch-verwaltenden Bereich, dem Gesundheits-, Bank-, und Großhandel/Logistikbereich anbieten. Der mündliche Prüfungsteil erfolgt ca. 1 Woche später und wird den Prüflingen individuell mitgeteilt.

Wir bitten Sie, Ihre motivierten und engagierten Auszubildenden zu unterstützen, indem Sie eine Freistellung für die Prüfungen ermöglichen. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist freiwillig und muss mit einem Kostenanteil zwischen 30 und 60 Euro (abhängig vom Niveau) selbst finanziert werden. Im Vergleich zu anderen Fremdsprachenzertifikaten ist dies ein sehr geringer Betrag, dennoch fällt es einigen Auszubildenden schwer, diese Gebühr selbst aufzubringen. Falls Sie in Ihrem Betrieb die Möglichkeit sehen, diese Prüfung finanziell zu unterstützen, wäre dies eine große Hilfe und ein weiterer Motivationsaspekt. Zu Ihrer Information haben wir einen Flyer des Kultusministeriums, das Anmeldeformular und die Termine für die schriftlichen Prüfungen 2027 auf unserer Homepage bereitgestellt (https://www.ksm-mr.de/service/download/). Selbstverständlich können Sie sich bei weiteren Nachfragen an uns wenden (marcus.ghiai@ksm-mr.de).

Mit freundlichen Grüßen

Anna Gewiese, StD
Abteilung I

Marcus Ghiai, OStR
Koordinator KMK-Fremdsprachenzertifikat